

Einstimmung auf eine gute Zukunft

Waldeckischer Sängerbund in Vasbeck · Auszeichnung für Uli Fingerhut · Ehrung für Bangert und Emde

Die waldeckischen Sänger stachen beim Jahrestreffen mit der „Vasbecker Flotte“ in See. Der Sängerbund feiert 90-jähriges Bestehen im laufenden Jahr – und verabschiedete am Wochenende seinen Bundeschorleiter Uli Fingerhut (Vöhl).

Vasbecker die Tische beim Sängertag auch mit bunten Schiffen geschmückt. Und der gemischte Chor unter Leitung von Martin Gerhard stimmte die Gäste zum Auftakt mit zwei gelungenen Stücken ein: „Alleweil bei der Nacht“ und das poppige „Für alle“, mit dem die Gruppe „Wind“ 1985 beim Eurovision-Song-Contest in Göteborg auf den zweiten Platz geselegt war.

Chöre sind Kulturgut

„Ich glaube, wir können selbstbewusst behaupten, dass unsere Chöre aus dem kulturellen Leben nicht wegzudenken sind“, resümierte denn auch WSB-Vorsitzender Bruno Mecke (Höringhausen) in seinem Jahresbericht. Als Glanzlicht stellte Mecke das Benefizkonzert im Oktober in Korbach

VON JÖRG KLEINE

Diemelsee - Vasbeck. Runde Geburtstage sind für Gesangsvereine nicht nur ein willkommener Anlass zum Ständchensingen. Der Waldeckische Sängerbund (WSB) nutzt solche Geburtstage stets auch, um Präsenz zu zeigen. Zum 140-jährigen Bestehen des gemischten Chors Vasbeck lud der WSB am Wochenende also gezielt in den Diemelsee Ortsteil ein.

Der ist wahrlich ein „dolles Dorf“, wie die Vasbecker am Samstag in der Walmehalle unter Beweis stellten. Vor Wochen zeigten sie im hessischen Fernsehen ihr besonderes Profil, und den koketten Film dazu gab es am Wochenende auch beim Sängertag zu sehen.

Wer sie noch nicht kannte, durfte sich spätestens beim Sängertag auch mit der ominösen „Vasbecker Flotte“ vertraut machen. Die geht auf einen legendären Pfarrer im Dorf zurück, der vor rund 150 Jahren gern die Predigten seines Bruders von der norddeutschen Küste zur Zweitverwertung ins Binnenland nach Vasbeck schickte. Folglich hatten die

liebsten Vereine und Sängerbund müssten diese Aufgabe offensiv angehen, um am Ende „nicht das zu verlieren, was wir eigentlich bewahren möchten“.

Mut für Veränderung
So gibt es durchaus wachsende Vereine im WSB. Auch Kinder und Jugendliche lassen sich begeistern, wie Jugendwartin Anja Putzki schilderte. Als Beispiel nannte sie den neuen Kinderchor in Usseln. „Die Zukunft ist wichtiger als die Vergangenheit“, erklärte denn auch der Eimelroder Chorleiter Rüdiger Pfannkuche im Jahresbericht des Musikausschusses. Stimmbildungsgänge, Schulungen für Chorleiter seien weiterhin geplant. Und für den 10. Mai lud Pfannkuche alle Chorleiter des WSB zum Gedankenaustausch ins Korbacher Bürgerhaus ein.

Ein vielfach engagierter Sänger und Dirigent hat im Musikausschuss des WSB derweil seinen Abschied genommen: Uli Fingerhut (Vöhl). Nachfolger ist Arno Huthwelker (Buchenberg). 13 Jahre arbeitete Fingerhut im Musikausschuss und als Bundeschorleiter „mit Hingabe



Geschäftsführer Marco Landau (l.) und Vorsitzender Bruno Mecke (r.) zeichneten Uli Fingerhut aus, der sich als Bundeschorleiter verabschiedet hat. Armin Bangert und Erhard Emde (kleines Bild) wurden für den Einsatz in ihren Vereinen geehrt.



und Leidenschaft“, betonte Bruno Mecke. Zusammen mit WSB-Geschäftsführer Marco Landau überreichte Mecke zum Dank an Fingerhut ein Präsent.

Ehrungen gab es in Vasbeck auch für verdiente Sangesbrüder aus dem Bezirk Rhene-Diemel: Armin Bangert (Wirmighausen) und Erhard Emde (Vasbeck). Beide sind seit Jahren im Vorstand ihrer Vereine aktiv.

Grußworte beim Sängertag sprachen Kreisbeigeordnete Hannelore Behle und Diemel-sees Bürgermeister Volker Becker. Behle unterstrich die Ver-

bundenheit des Landkreises zu den heimischen Chören. Becker dankte für die gute Resonanz aus den Vereinen beim Sängertag und den Vasbeckern als engagierte Gastgeber.

Zum Sängertag 2015 geht es nach Höringhausen. Der Chor feiert im kommenden Jahr 150-jähriges Bestehen.

HINTERGRUND

Sängerbund

Der Waldeckische Sängerbund (WSB) zählte Ende 2013 in zehn Sängerbirzken insgesamt 102 Vereine mit 6236 Mitgliedern. Davon waren 2778 aktive Sängerinnen und Sänger. Im Vergleich zu 2012 ging die Mitgliederzahl um 331 zurück. Die Bilanz mit Proben und Konzerten ist beachtlich: 3635 Chorproben, 79 Vereine bei 24 Sängerfesten, drei Vereine auf Konzertreisen, drei Chöre erfolgreich bei Wertungssingen, 14 Mitglieder bei Fortbildungen für Chorleiter im Jahr 2013.

Finanziell zog Schatzmeister Walter Riese (Bergheim) die Bilanz mit einem leichten Überschuss. Der Vorstand wurde einhellig entlastet. (jk)



„Es tönen die Lieder“: Rüdiger Pfannkuche dirigierte zum Finale den Frühlingskanon. Jugendwartin Anja Putzki freut sich.



Der gemischte Chor Vasbeck unter Leitung von Martin Gerhard stimmte als Gastgeber auf den Sängertag ein. Fotos: Kleine

DIEMELSEE

Diemelsee. FWG: Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Diemelsee trifft sich am heutigen Montag, 24. März, um 20 Uhr in Adorf, Gasthof „Zur Linde“ zur Vorbesprechung der Themen zur nächsten Gemeindevorstandssitzung.

Adorf. Die Mittwochsrunde trifft sich am 2. April bereits um 19.30 Uhr im Vereinslokal zum Jubiläums-Essen.

Adorf/Flechtendorf/Rhenegge. Der Konfirmandenunterricht fällt am morgigen Dienstag, 25. März, aus.

Giebringhausen. Zum Arbeits-einsatz sind am heutigen Montag alle Einwohner um 17 Uhr aufgerufen. Treffpunkt Feuerwehrhaus.

Heringhausen. Waldecker Landfrauentag: Wer am 9. April mit nach Korbach fahren möchte, wird gebeten, sich bis Mittwoch, 26. März, bei Regine Fieseler anzumelden, Telefon 05633/1341. Thema: Lach-Yoga. **Der Schützenverein** trifft sich mit Fahne und in Uniform am morgigen Dienstag um 13.30 Uhr in der Ortsmitte zur Trauerfeier von Walter Benn.

Rhenegge. „Singen fürs Sängertag“: Alle Kinder, die bei dem Projekt mitmachen wollen, treffen sich heute zur Chorprobe um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Schweinsbühl. Liedertafel: Heute ist Chorprobe der Frauen um 19.30 Uhr bei Döbelt. Die Chorprobe der Männer findet am morgigen Dienstag, 25. März, um 19.30 Uhr ebenfalls bei Döbelt statt.

Wirmighausen. DRK-Ortsverein: Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 26. März, 19 Uhr, im Gasthaus Kaiser statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

FWG tagt im Kreishaus

Waldeck-Frankenberg. Die Mitglieder von Fraktion und Vorstand der FWG Waldeck-Frankenberg treffen sich zu einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der Touristik Service Waldeck-Ederbergland, Klaus Dieter Brandstetter, am Donnerstag, 27. März, um 15 Uhr im Kreishaus in Korbach.

Im Anschluss ist gegen 17 Uhr eine gemeinsame Fraktions- und Vorstandssitzung im gleichen Raum vorgesehen. Die nächste Kreistagssitzung soll dabei vorbereitet werden. (r)

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag am 24. März

Adorf: Karl Janson, 82 Jahre

Bad Wildungen:

Rosa Schweikert, 90 Jahre

Goddelsheim:

Marga Schröder, 75 Jahre;

Edeltraud Nord, 73 Jahre

Herbsen:

Wilhelm Brüne, 84 Jahre;

Elfriede Hundertmark, 73 Jahre

Heringhausen:

Erika Emde, 73 Jahre

Korbach:

Elisabeth Schulz, 94 Jahre

Neerda: Walter Wilke, 83 Jahre

Nieder-Werbe:

Horst Beutel, 71 Jahre;

Marie Wiesemann, 99 Jahre

Ober-Waroldern:

Josef Eberst, 73 Jahre

Rhoden: Gerda Klein, 85 Jahre;

Heinrich Nolte, 77 Jahre

Sachsenhausen:

Luise Vollbracht, 75 Jahre

Wega: Johanna Paul, 90 Jahre

Willigen: Ernst Stede, 77 Jahre;

Andreas Behle, 81 Jahre;

Marianne Hunger, 90 Jahre;

Anni Winter, 71 Jahre

FOTOWETTBEWERB

MEIN
WALDECK
IST BILDSCHÖN

Zeigen Sie allen Waldeckern
Ihre schönsten Fotos.

Wenn Waldecker feiern –
Fotos für Kalender 2015 gesucht!

Waldeckische Landeszeitung und Waldecker Bank suchen die schönsten Bilder von den Waldecker Festen: aus der Vergangenheit und der Gegenwart.

Zeigen Sie uns die schönsten Seiten von Festen im Waldecker Land und bewerben sich ab sofort bis zum 31. August 2014 mit maximal drei Fotos.

Alle Informationen zum Wettbewerb unter:
waldecker-fotowettbewerb.de

Waldecker Bank eG

Landeszeitung